

B e s c h l u s s v o r l a g e	09.05.2025	62/2025		
Bezeichnung		ö	nö	öbF
Arrondierungsflächen Europaplatz/Stockhof		X		
B e r a t u n g s f o l g e	Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Stadtentwicklung	21.05.2025	13	0	0
Verwaltungsausschuss	11.06.2025	Beschlossen		
Rat	25.06.2025	38	2	0

B e t e i l i g t e O r g a n i s a t i o n s e i n h e i t e n	U n t e r s c h r i f t e n
52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	
41 Stadtentwicklung und Planung	
Fachbereichsleitung 4 Planen und Bauen	
14 Finanzen	
Stadtkämmerer	

U n t e r s c h r i f t e n				
Abteilung	Fachbereich	Dezernat	Abteilungsleitung 11	Oberbürgermeister

- Der durch den Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft in der Sitzung vom 27.11.2024 eingerichtete Sperrvermerk (Vorlage 156/2024) in Bezug auf die Fortführung der Planung und Umsetzung der Einzelmaßnahme Arrondierung Europaplatz/Stockhof wird aufgehoben.
- Die vorliegende Entwurfsplanung (Anlage 1) sowie die Kostenberechnung vom 28.04.2025 (Anlage 2) für den Bau der Arrondierungsflächen zum Europaplatz/Stockhof in Höhe von 1.540.000 € werden beschlossen.

Die Planung der Arrondierung Europaplatz/Stockhof wurde gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2024 außerhalb der Städtebauförderung in Eigenleistung fortgeführt, da die Arrondierung des Europaplatzes der Umsetzung der Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Hameln 2030 (ISEK 2030) dient. Ziel ist es, die Randbereiche des Europaplatzes im Erscheinungsbild der künftigen ISEK-Einzelmaßnahme Europaplatz/Stockhof anzupassen und so ein harmonisches Stadtbild zu schaffen und eine einheitliche Gestaltung der Freiflächen zu erreichen, um die Attraktivität und Funktionalität des Bereichs nachhaltig zu verbessern. Die ISEK-Anlage Europaplatz/Stockhof samt ihren Arrondierungsflächen ist eine Schlüsselmaßnahme im Fördergebiet „Lebendige Zentren“ und trägt wesentlich zur Erreichung der dortigen Förderziele bei. Damit leistet die Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur städtebaulichen Aufwertung und zur nachhaltigen Entwicklung des Stadtzentrums im Sinne des ISEK 2030.

Die Maßnahme Arrondierung Europaplatz/Stockhof wird auf Grundlage der Entwurfsplanung (Anlage 1) für folgende Teilbereiche beschlossen:

- Vorplatz der Rattenfänger-Halle
- Verbindung zwischen der Altstadtpange/Lachsbrunnen und der Tiefgarage Stockhof
- Weserpromenade zwischen den neuen Weserterrassen und der Münsterbrücke

Die Eingangs- und Verbindungsräume werden auf Grundlage des Gestaltungskonzeptes des Wettbewerbs zum Europaplatz und des eingereichten Vorentwurfes zur Arrondierung räumlich aufgewertet.

Es werden dabei zentrale Bestandteile des Gestaltungskonzeptes, wie u.a. die Formensprache, die Bepflanzung, die Materialität und das Stadtmobilier aus dem Wettbewerbsentwurf einbezogen (siehe Anlage 3).

#### **Vorplatz Rattenfänger-Halle und Beete im Bereich der Altstadtpange**

Die Aufenthaltsqualität des Vorplatzes der Rattenfänger-Halle wird durch neue Bäume, neue Pflanzflächen und zusätzliche Sitzmöglichkeiten in Form von Sitzmauern und Hochbeeten gesteigert. Es werden Teilbereiche des Oberflächenbelages entsiegelt und dadurch das Kleinklima des Eingangsreiches verbessert.

Der vorhandene Klinkerbelag wird aufgenommen und kann für andere Maßnahmen im Stadtgebiet genutzt werden.

Als neuer Oberflächenbelag wird auf dem Vorplatz der Rattenfänger-Halle und der Wegeverbindung zur Tiefgarage ein „Klimastein“ verwendet. Bei der Produktion dieses neuen entwickelten Betonsteins wird ca. 90 % weniger Zement verbraucht. Dadurch haben Klimasteine einen 65 % niedrigeren CO<sub>2</sub>-Abdruck als konventionelle Betonsteine. Analog zum Europaplatz wird an den Eingangsbereichen und den Sitzmauern der regionale Wesersandstein verlegt.

## **Weserpromenade vom Hotel Stadt Hameln bis zur Münsterbrücke**

Die neue Weserpromenade zwischen den neuen Weserterrassen und der Münsterbrücke folgt in ihrer linearen Formensprache und ihrer Materialität dem Bild des neuen Europaplatzes/Stockhof.

Die Gestaltung des Verkehrsraumes für zu Fuß Gehende und Radfahrende erfolgt über die Oberflächenbeschaffenheit des Natursteinbelags. An den Rändern der Weserpromenade wird ein bruchrauer Naturstein verlegt und in der Mitte ein gesägter Wesersandstein.

Ein lineares wegebegleitendes Stauden- und Gräserbeet führt von den neuen Weserterrassen über das Hotel Hameln bis hin zur Münsterbrücke. Die Beeteinfassung wird aus aufgenommenen Sandsteinquadern des Europaplatzes und des Vorplatzes der Rattenfänger-Halle ausgeführt.

### **Kosten**

Gemäß der beigefügten Kostenberechnung (Anlage 2) ergeben sich für die Maßnahme Baukosten in Höhe von rund 1.540.000 €, einschließlich einer pauschalen Baukostensteigerung von 20%. Die durch Eigenleistung aktivierbaren Kosten für Planung und Betreuung der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 140.000 €.

Durch die interne Planung konnte somit gegenüber einer externen Vergabe eine Kosteneinsparung von rund 201.500 € erzielt werden.

### **Unterhaltungskosten**

Im Rahmen der Arrondierung sind keine steigenden Unterhaltungskosten zu erwarten. Durch den Austausch überalterter Vegetation gegen pflegeleichte, klimaresiliente Bepflanzung kann der Pflegeaufwand sogar sinken. Eventuelle Mehrkosten durch intensivere Nutzung oder Vandalismus sind derzeit nicht absehbar

### **Umsetzung**

Die Realisierung der Umgestaltungsmaßnahme Arrondierungsflächen erfolgt in zwei Etappen:

- Der erste Bauabschnitt umfasst die Gestaltung des Vorplatzes der Rattenfänger-Halle und der Wegeverbindung „Lachsbrunnen – Tiefgarage“. Der Umsetzungszeitraum ist ab November 2025 bis zum geplanten Beginn der Maßnahme Europaplatz im Frühjahr 2026 vorgesehen. Durch diese Terminplanung soll mit nur wenigen zeitlichen Einschränkungen ein barrierefreier Zugang über die Altstadtpange gewährleistet werden. Dabei wird besonderer Wert daraufgelegt, dass alle Bereiche – einschließlich des Eingangs zur Rattenfänger-Halle und des Busbahnhofs – für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhlnutzende, Familien mit Kinderwagen sowie Personen mit Seh- oder Hörbehinderungen uneingeschränkt erreichbar sind. Im weiteren Zuge der Ausbreitung der Planungen wird der Beirat für Menschen mit Behinderungen eingebunden.
- Der zweite Bauabschnitt umfasst die Erneuerung der Weserpromenade bis zum Münsterkirchhof. Die Bauausführung des zweiten Bauabschnitts soll an den Hauptauftrag der Städtebaufördermaßnahme angebunden werden und als ein eigenes Los mit ausgeschrieben werden.

### **Personelle Auswirkungen**

Ja. Der personelle Aufwand wird durch das vorhandene Personal der Abteilung 53 Stadtgrün geleistet.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die prognostizierten Baukosten in Höhe von 1.540.000 € (siehe Anlage 2) können über den aktuellen

Haushalt finanziert werden. Gemäß Beschluss zur Vorlage 156/2024 sind Mittel in Höhe von 1.741.500 € für die Arrondierung Europaplatz/Stockhof über eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in den Haushaltsjahren 2025-2028 berücksichtigt worden.

### Organisatorische Auswirkungen

Nein.

### Ökologische Auswirkungen (zusätzlich Angabe in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, soweit möglich)

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des Klima-Checks:
<p>+</p> <p>Positive Klimawirkung!</p> <div style="text-align: center;">  <p>A horizontal scale with a central vertical arrow pointing downwards. The scale is marked with numbers: +2, +1, 0, -1, -2. The segment from +2 to 0 is colored green, the segment from 0 to -1 is yellow, and the segment from -1 to -2 is red.</p> </div>	Strategie (+)

### Begründung / Einordnung / Alternativen Prüfung:

Es ist davon auszugehen, dass sowohl die Aufwertung der bestehenden Grünflächen als auch die weitere Flächenentsiegelung zu einer Verbesserung des Kleinklimas führen. Durch angepasste Staudenpflanzungen kann zudem eine neue ökologische Vielfalt entstehen.

Anlagen	62/2025
Anlage 1 – Entwurfsplanung	
Anlage 2 - Kostenberechnung	
Anlage 3 - Materialbroschüre	

Änderungen / Ergänzungen	62/2025